

POTSDAMER DREISPITZ

RERIK SPEZIAL

POTSDAMER DREISPITZ Sonnenkompass

© Dierck-E.Liebscher
<http://www.aip.de/lie/>
dellebscher@aip.de

MEZ bei 54.11° N und 11.61° E

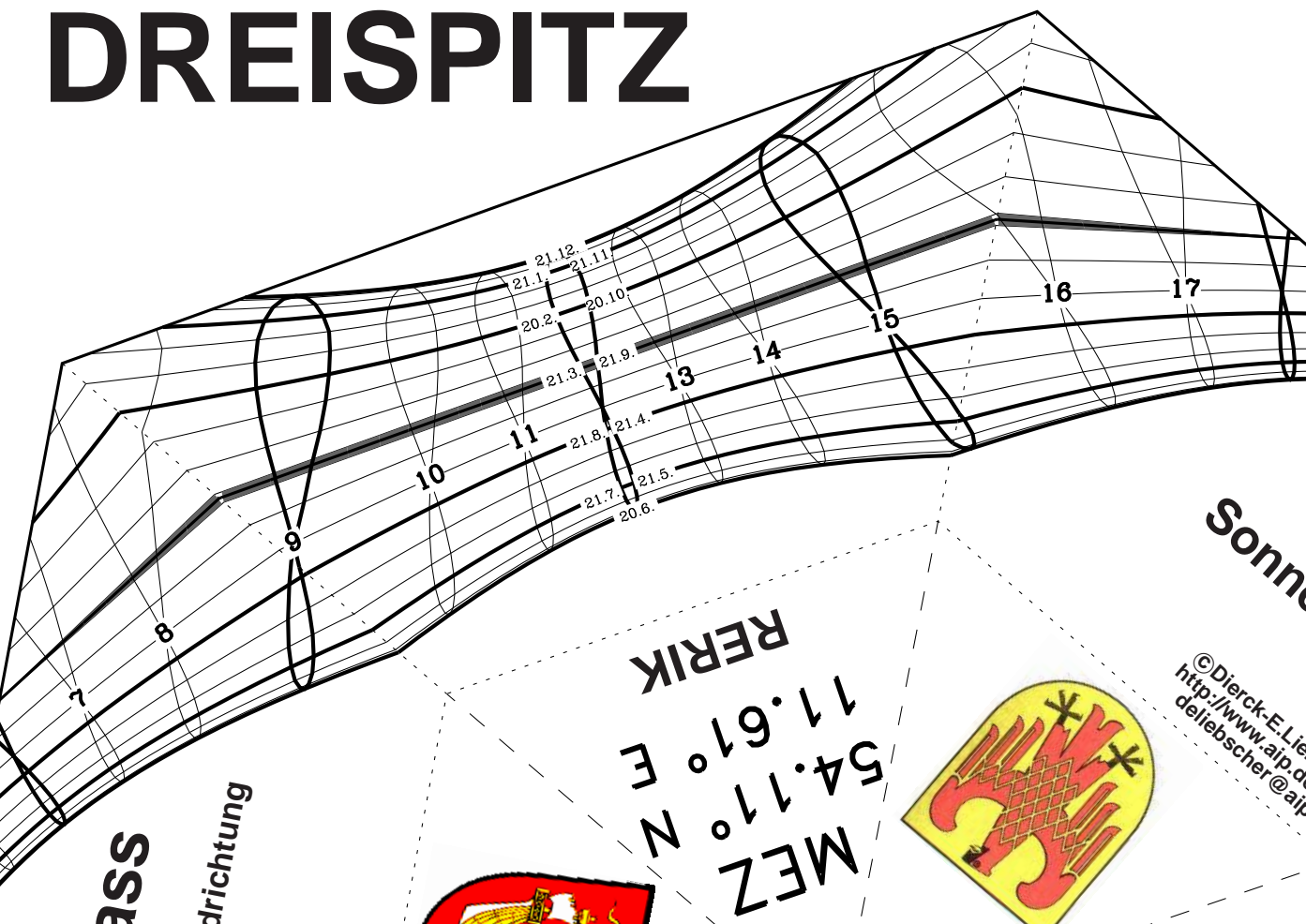
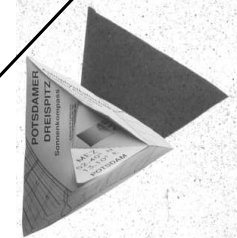
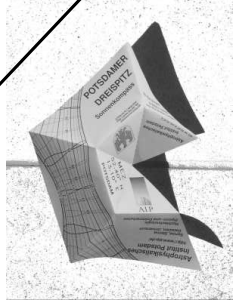
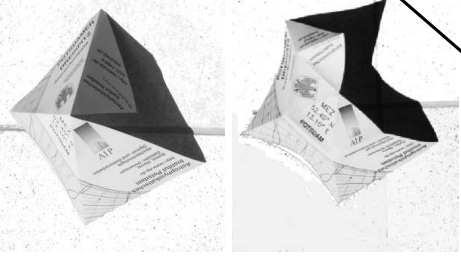
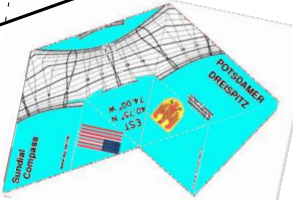
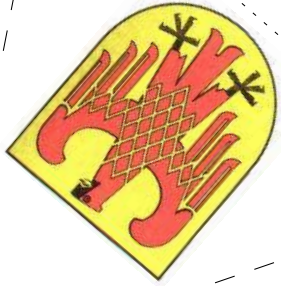
Sonnenuhr und Kompass

findet selbst die Nordrichtung

www.aip.de/lie/



MEZ
54.11° N
11.61° E
RERIK



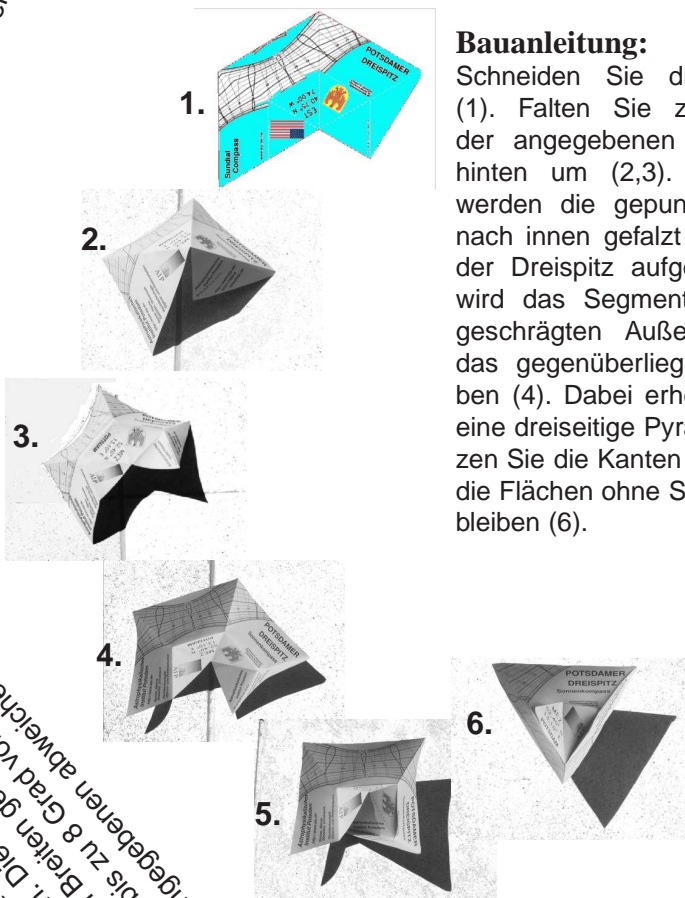


Die Linien quer über die Krempe zeigen die Bahn des Schattens zum angezeigten Datum. Auf dem angegebenen Breitengrad findet man der Schatten der Richtung, wenn man den Dreispitz so dreht, dass fällt. Sonst muss man den Dreispitz anders ausrichten.
Die Uhrzeit liest man auf der richtigen Kalenderlinie entsprechende Seite der Schleifen gegeben.

Die Abweichung der Sonnenzeit zur Zonenzeit ist in den Schleifen eingerechnet, muss also nicht besonders berücksichtigt werden. Allerdings hat die angegebene Zeit für andere geographischen Längen als der angegebenen einen festen Fehler. Wir finden ihn in Minuten, wenn wir die Differenz zwischen der angegebenen östlichen Länge und der des Ortes mit 4 multiplizieren. Die sich ergebende Minutenzahl muss zur abgelesenen Zeit addiert werden.

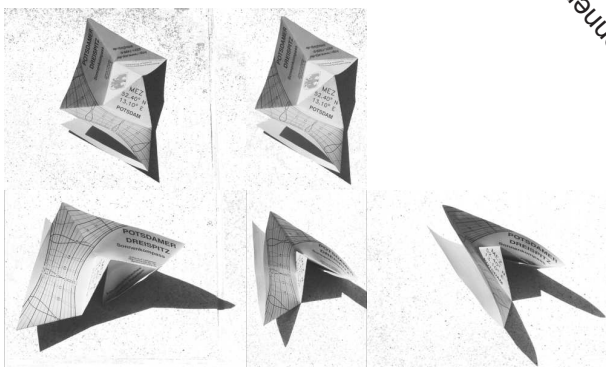
Bauanleitung:

Schneiden Sie die Figur aus (1). Falten Sie zuerst entlang der angegebenen Kanten nach hinten um (2,3). Anschließend werden die gepunkteten Linien wieder nach innen gefalzt (4). Nun wird der Dreispitz aufgerichtet. Dazu wird das Segment mit der angeschrägten Außenfläche unter das gegenüberliegende geschoben (4). Dabei erhebt sich innen eine dreiseitige Pyramide (5). Falzen Sie die Kanten so nach, dass die Flächen ohne Spannung eben bleiben (6).



angegebenen abweichend,
aber noch bei Breiten genügend genau,
die bis zu 8 Grad von der
Korrektur für $\pm 1^\circ$ geographischer
der Hauptkalenderlinien ist allerdings die
ab. Der Kompass funktioniert daher nur für Orte mit
der gegebenen geographischen Breite. An der Breite
hängt allerdings empfindlich von der geographischen Breite
Der Dreispitz ist Sonnenuhr und Kompass in einem, d.h. man kann mit ihm
angegebenen abweichend,
aber noch bei Breiten genügend genau,
die bis zu 8 Grad von der
Korrektur für $\pm 1^\circ$ geographischer
der Hauptkalenderlinien ist allerdings die
ab. Der Kompass funktioniert daher nur für Orte mit
der gegebenen geographischen Breite. An der Breite
hängt allerdings empfindlich von der geographischen Breite

So faltet man ihn flach



ung der Sonnenzeit zur Zonenzeit ist in den Schleifen
eingerechnet, muss also nicht besonders berücksichtigt
werden. Allerdings hat die angegebene Zeit für andere
geographischen Längen als der angegebenen einen
festen Fehler. Wir finden ihn in Minuten, wenn
wir die Differenz zwischen der angegebenen
östlichen Länge und der des Ortes mit
4 multiplizieren. Die sich ergebende
Minutenzahl muss zur abgelesenen
Zeit addiert werden.

